



Was geschieht beim Wasserstoff-Atemtest?

Für Patienten, die regelmäßig von Durchfällen, Blähungen, Übelkeit und/oder anderen uncharakteristischen abdominellen Beschwerden geplagt werden, ist der Wasserstoff-Atemtest von hohem Wert. Er ist einfach, sicher und nicht-invasiv.

Wasserstoff (H₂) entsteht, wenn Kohlenhydrate (Zucker) vom Körper nicht oder nicht vollständig aufgenommen (resorbiert) werden. Die Kohlenhydrate gelangen dann in den Dickdarm und werden dort bakteriell zersetzt, wobei als eines der Spaltprodukte Wasserstoff entsteht. Dies kann daran liegen, dass der Körper bestimmte Enzyme nicht oder in nicht ausreichender Menge herstellt (z.B. das Enzym Laktrase, das zur Resorption von Milchzucker [Laktose] benötigt wird). Es gibt aber auch Zucker, die sehr schwer oder gar nicht resorbiert werden können. Und es kommt vor, dass eine Störung im Dünndarm dazu führt, dass bereits dort eine bakterielle Zersetzung stattfindet.

Bei dem Wasserstoff-Atemtest macht man sich die Tatsache zunutze, dass ein Teil des im Darm entstandenen Wasserstoffs in die Blutbahn und später bei der Lungenpassage in die Ausatemluft gerät.

In der Ausatemluft gemessener Wasserstoff lässt daher auf eine bakterielle Fermentation irgendwo im Darm schließen. Vergleichende Messungen verhelfen dem Arzt unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zuverlässigen Diagnose.

Die Messung ist sehr präzise und belastet den Patienten nicht, da er nur Atemproben abgeben muss.

Testablauf

- Zunächst wird eine Nüchtern-Probe aus der Atemluft entnommen
- Danach erfolgt die Gabe eines Testzuckers (z.B. Laktose= Milchzucker)
- In vorgegebenen Zeitabständen (30 Minuten) werden danach Kontrollmessungen vorgenommen

Vorbereitung des Patienten

1. 12-stündige Nüchternphase (gilt auch für Flüssigkeiten, Kaugummi, Bonbon)
2. 12-stündige Nikotinkarenz
3. Keine Antibiotikatherapie innerhalb der letzten 2 Wochen
4. Zwischen Coloskopie und H₂-Atemtest müssen 6 Wochen liegen
5. 12 Stunden keine Medikamente einnehmen (auch Nasenspray und Pille)
6. 12 Stunden lang keine Zähne putzen mit Zahncreme oder Mundwasser benutzen

Während der Untersuchung

1. Keine vermehrte körperliche Aktivität (z.B. spazieren gehen).
2. Nikotinkarenz, bis der Test vollständig abgeschlossen ist.



3. Keine Einnahme von Speisen und Getränken, bis der Test komplett durchgeführt ist.
4. Kein Kaugummikauen oder Bonbonlutschen während des Test.